



EUROPÄISCHE ZENTRALBANK

Frankfurt am Main, 31. August 1999

Sperrfrist:

Dienstag, 31. August 1999, 14.00 Uhr EZB-Zeit (MEZ)

Pressemitteilung

Veröffentlichung des Blauen Buchs zu EU-Beitrittsländern

Die Europäische Zentralbank (EZB) veröffentlicht heute einen Bericht mit dem Titel „Payment systems in countries that have applied for membership of the European Union“ („Zahlungsverkehrssysteme in Ländern, die die Mitgliedschaft in der Europäischen Union beantragt haben“). Die Publikation wurde in Zusammenarbeit mit den Zentralbanken von Bulgarien, Zypern, der Tschechischen Republik, Estland, Ungarn, Lettland, Litauen, Polen, Rumänien, der Slowakei und Slowenien erstellt. Sie enthält umfassende Informationen zu den wichtigsten Zahlungsverkehrs- und Wertpapierabwicklungssystemen in den beitrittswilligen Ländern.¹

Die Verfügbarkeit von Informationen zu diesen Systemen ist für die Zentralbanken wie auch für die Marktteilnehmer von äußerster Wichtigkeit. Jede Zentralbank hat ein unmittelbares Interesse an der Effizienz und der sicheren Ausgestaltung und Verwaltung der in der eigenen Währung operierenden Zahlungsverkehrs- und Wertpapierabwicklungssysteme. Das reibungslose Funktionieren dieser Systeme ist für das Funktionieren der Finanzmärkte von großer Bedeutung und für die Gewährleistung der Banken- und Finanzstabilität entscheidend. Die Marktteilnehmer müssen wissen, wie die Zahlungsverkehrsinfrastruktur funktioniert, um Fragen der Effizienz und die Steuerung von Betriebs- und Erfüllungsrisiken richtig angehen zu können. Den Ländern der Europäischen Union (EU) wurden diese Informationen in dem Bericht „Payment systems in the European Union“ - auch

¹ Malta erneuerte seinen Antrag auf Mitgliedschaft in der Europäischen Union im September 1998 und schloß sich im Februar 1999 dem Beitrittsverfahren an, bleibt in dieser Publikation jedoch außer acht.

bekannt als „Blue Book“ („Blaues Buch“) - zur Verfügung gestellt, dessen zweite Ausgabe vom Europäischen Währungsinstitut im April 1996 veröffentlicht wurde.

Um die Systeme in den beitrittswilligen Ländern leichter mit den bestehenden Systemen in den aktuellen EU-Mitgliedstaaten vergleichen zu können, ähnelt die Publikation im Aufbau dem Blauen Buch von 1996. Jedes Länderkapitel vermittelt einen Überblick über institutionelle Aspekte und die wichtigsten Teilnehmer und beschreibt ausführlich die von Nichtbanken verwendeten Zahlungsinstrumente, die Massenzahlungsverkehrssysteme, die Zahlungsverkehrsnetze und Verrechnungswege zwischen Banken sowie die Wertpapierabwicklungssysteme. Die statistischen Tabellen liefern länderspezifische Daten für die Jahre 1993 bis 1997, während die vergleichenden Tabellen zu allen elf Ländern auf Zahlen für 1996 und 1997 beruhen.

Die zur Verfügung gestellten Informationen verdeutlichen, daß in den beitrittswilligen Ländern in den letzten Jahren umfangreiche Maßnahmen zur Neugestaltung der Zahlungsverkehrs- und Wertpapierabwicklungssysteme ergriffen wurden und daß in vielen Ländern weitere Arbeiten durchgeführt werden, um eine reibungslose Integration in die Europäische Union und einen reibungslosen Betrieb innerhalb der Union sicherzustellen..

Im Bereich der Zahlungsverkehrssysteme stellt die Veröffentlichung dieses Berichts einen bedeutenden Meilenstein in der Vertiefung der Zusammenarbeit mit den Zentralbanken der Länder, die die Mitgliedschaft in der EU beantragt haben, dar.

Der Bericht kann von Interessenten bei den jeweiligen nationalen Zentralbanken der EU-Länder sowie der beitrittswilligen Länder angefordert werden. Er ist auch auf der Internetseite der EZB unter <http://www.ecb.int> abrufbar und bei der EZB unter folgender Anschrift erhältlich:

<p style="text-align: center;">Europäische Zentralbank Presseabteilung Kaiserstrasse 29, D-60311 Frankfurt am Main Tel.: +49 (69) 13 44-7455 · Fax: +49 (69) 1344-7404 Internet: http://www.ecb.int Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet</p>
--